



# LiebeLove and the Sexperts

Für Menschen ab der 7. Klasse

## Ein lustvolles Theaterstück über Liebe und Sexualität.

Eigentlich ist Lucy gar nicht sein Typ und voll peinlich: Sie trägt eine Brille und ist gut in Biologie. Und eigentlich ist für Robin das Wichtigste, Kicken zu gehen mit seinen Kumpels. Eigentlich... Doch was tun, wenn die Hände schwitzen und der Magen kribbelt? Soll das jetzt Liebe sein? Robin und Lucy sind ratlos und überfordert mit ihren Gefühlen füreinander. Zwar kennen sie aus Internet und Film alle möglichen und unmöglichen Sexstellungen und wissen, was Intimzone und Kondome sind. Und Robin hat auch schon den ein oder anderen Porno gesehen. Aber wie dem anderen sagen, dass man ihn liebt? Und wie verhüten, es den Freunden erzählen und mit den eigenen Eltern darüber sprechen? Wenn's konkret wird, hilft auch das Googeln im Internet nach „Fellatio“ nicht mehr. Etwas Hilfe könnten Lucy und Robin bei ihrer ersten großen Liebe gut gebrauchen. Die beiden Experten in Sachen Liebe und Sexualität Bill the Boy und Lovely Rita lassen sich diese Gelegenheit nicht nehmen und beweisen ihr Können. Bisweilen kann das ganz schön nervig werden. Vor allem, wenn sie sich unaufgefordert einmischen...

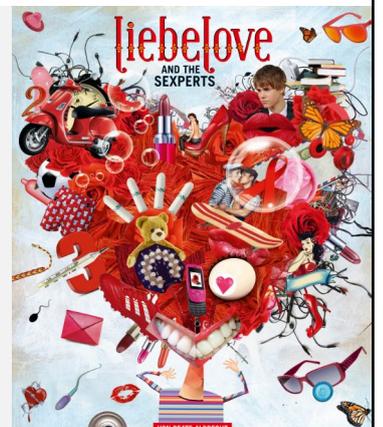
Mit 'LiebeLove and the Sexperts' entwirft theaterspiel ein lustvolles Stück über Liebe und Sexualität, thematisieren Geheimnisse, Tabus und vermeintliche Peinlichkeiten.

Die Norddeutsche Rundschau vom 15.02.2018 schreibt: „Doch bei aller Direktheit wahrt die emphatische Inszenierung die nötige Diskretion und Sensibilität und erreicht damit alle Temperamente unter den Zuschauern. [...] Selten wird ein erhobener Zeigefinger so vergnüglich konterkariert.“

## Infos & Konditionen

- Dauer:** 70 Min. inkl. 30 Min. Nachgespräch oder optional 60 Min Nachgespräch+Plus (250,- €)
- Technik:** Die Vorstellung erfordert eine Spielfläche von 5m x 5m. Licht und Ton werden mitgebracht.
- Gage:** 1.200,- Euro zzgl. Fahrtkosten und evtl. eine Übernachtung für 4 Personen. Doppelvorstellungen reduzieren die Honorar-, Anschlussvorstellungen die Nebenkosten.

Wir bitten, unsere Publikumsbegrenzung von 150 Personen zu beachten. Gerne stellen wir Ihnen auch unser Unterrichtsmaterial zum Thema sowie Material zum Stück zur Verfügung unter [www.theater-spiel.de/service/downloads](http://www.theater-spiel.de/service/downloads)



## Über theaterspiel

theaterspiel ist ein mobiles Theater mit Sitz in Witten, NRW. Mit mehr als 10 Produktionen tourt theaterspiel durch den gesamten deutschsprachigen Raum und erreicht mit rund 250 Aufführungen jedes Jahr etwa 35.000 Menschen. Die selbstentwickelten Produktionen entstehen mithilfe von Expert\*innen-Wissen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Themen und Fragestellungen.

**theaterspiel**

weil's Leben live am besten ist

**Kontakt:**  
theaterspiel, Beate Albrecht  
Annenstraße 3, 58453 Witten

Mail: [info@theater-spiel.de](mailto:info@theater-spiel.de)  
Tel.: 02302 / 888446

[www.theater-spiel.de](http://www.theater-spiel.de)  
[www.szene-gesetzt.de](http://www.szene-gesetzt.de)



Diese Produktion wurde gefördert durch:

Kulturforum Witten, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen

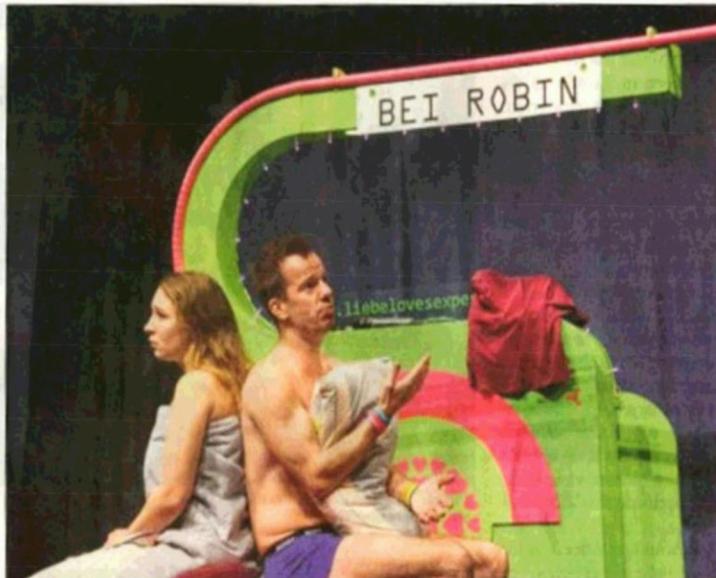
## „Offen reden hilft jeder Beziehung“

Aufklärungsstück im Theater / Ein junges Paar wird von Experten in Sachen Liebe gecoacht

**ITZEHOE** Das Peniskostüm ist der Hit. Darin waren sich alle jugendlichen Zuschauer nach der Aufführung von „LiebeLove and the Sexperts“, einem humorvollen Aufklärungsstück der Wittener Tourneebühne, einig.

Neben dem grauen Ganzkörperoverall mit den beiden prallen schaukelnden Bällen an den Füßen und der ausgestopften Kapuze, die den Kopf umrahmte begeisterte eine weitere Attraktion die rund 200 Siebtklässler im Saal des Itzehoe Theaters: Ein Trick, bei dem Amors Pfeil direkt zwischen den Darstellern Lucy und Robin in der Schulbank landet.

Die beiden unerfahrenen Jugendlichen, deren Interessen anfangs weit auseinander liegen, erleben im Zuge der Aufführung die ersten Schmetterlinge im Bauch, die rote Birne und Verlegenheit beim Kennenlerngespräch und auch den Frust, wenn nicht alles gleich den Idealvorstellungen entspricht. Lucy interessiert sich plötzlich für Fußball, und Robin kann sich für ihre Lieblingsfächer erwärmen. Hobbys und



Müssen einige Turbulenzen überstehen: Susann Lachermund und Kevin Herbertz.

KNOOP

Freundschaften sind ebenso Thema wie die jeweiligen Medienerfahrungen.

Die beiden werden bis ins Schlafzimmer von zwei Experten gecoacht, die in abenteuerlichen Kostümen der virtuellen Welt entronnen sind und die junge Annähe-

rung mit handfesten Tipps und Aufklärungswissen forcieren, aber oft auch lehrreich stören. Es geht begrifflich zur Sache, aber dies nie abwertend und nah an der Lebenswelt der Internetgeneration im Publikum.

Die Verlegenheit der Ver-

hütung und die Demonstration der Verhütungsmittel werden nicht nur mit der berühmten Banane umschifft, sondern auch mit viel Wortwitz und Situationskomik. Kevin Herbertz unterstreicht als Robin das pubertäre Spiel mit packen-

der Körpersprache und männlichem Imponiergehabe, das sich bis in die tiefer gelegte Stimme erstreckt.

Doch bei aller Direktheit wahrt die empathische Inszenierung die nötige Diskretion und Sensibilität und erreicht damit alle Temperaturen unter den Zuschauern. Bevor die erste Liebe tatsächlich Erfüllung findet, fällt diskret der Vorhang – die Bilder im Kopf, die diverse moralische Verkrampfungen in die Normalität auflösen, bleiben.

Ob ihnen das offene Aussprechen vieler Tabus beim Proben und Spielen nicht peinlich sei, wurden die Darsteller im Anschluss vom rundum begeisterten jungen Publikum ebenfalls gefragt. „Expertin“ Beate Albrechts klare Botschaft: „Offen reden hilft jeder Beziehung.“

Die Wittener Bühne, die mit diesem Stück wiederholt schon in Itzehoe war, sollte auch für die künftigen Teenager regelmäßig wiederkehren. Selten wird ein erhobener Zeigefinger so vergnüglich konterkariert.

Gabriele Knoop